

Deine Ausbildung zum Automobilkaufmann

(m/w/d)

Von Kundenberatung bis Buchführung, von Projektmanagement bis Serviceleistungen

Die Allrounder im Kfz-Gewerbe: Automobilkaufleute

Die Ausbildung zum Automobilkaufmann (m/w/d) ist eine kluge Entscheidung für dich, wenn du beruflich noch viele Türen offen halten möchtest. Und ganz ehrlich, wer kann sich schon mit 16, 17, oder auch 18 Jahren genau festlegen? Um irgendwann zu wissen, was man später machen möchte, muss man erstmal losgehen: Raus aus der Schulbank, rein in die Ausbildung und in die Praxis.

Die Ausbildung Automobilkaufmann (m/w/d) bietet dir Einblicke in alle kaufmännisch bestimmten Aufgabenbereiche, die es aber nicht nur in Autohäusern gibt. Während deiner Ausbildungszeit hast du die Möglichkeit zu schauen, was dir am besten liegt und lernst dabei die wertvollen fachlichen Grundlagen. Automobilkaufleute haben einen sehr abwechslungsreichen Beruf. Er erfordert Kundenorientierung, ein Gespür für Marketing und technische Kompetenz. Hier kannst du dich so richtig ausprobieren!

Ausbildungsinhalte

Du durchläufst alle Bereiche eines Autohauses, damit du zukünftig den Durchblick behalten kannst. Dazu gehören die Betriebsorganisation und Personalwirtschaft, hier ist dein Gespür für deine Kolleg:innen gefragt. Du lernst die bürowirtschaftlichen Abläufe kennen, inklusive Auftragsannahme und -bearbeitung. Buchhaltung, Kostenrechnung und Kalkulation gehen dir mit der Zeit auch leicht von der Hand. Disposition und Beschaffung, Vertrieb, Kundendienst, Teile- und Zubehör, Flottenmanagement und Fahrzeugvermietung kommen auch dran. Du wirkst außerdem an Werkstattprozessen mit und handelst an der Schnittstelle von Verkauf und Werkstatt.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre. Wenn du richtig durchziehen möchtest, kannst du sie verkürzen.

Bildungsweg

Duale Ausbildung. Das heißt, dass du die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten zum einen in einem Ausbildungsbetrieb und zum anderen in der Berufsschule erlernst. Der Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule arbeiten hierbei eng zusammen.

Voraussetzungen

Ein guter Schulabschluss – egal ob Haupt-, Realschule oder Abitur. Vorteilhaft ist, wenn du technisches Verständnis und Interesse an Autos mitbringst. Du solltest unbedingt Spaß an Beratung und Kommunikation haben.

Deine Eigenschaften

Du hast eine Passion für Autos und berätst gern andere. Ein paar Zahlen bringen dich nicht aus der Ruhe und dir macht's Spaß, alles um dich herum zu managen.

Dein Arbeitsplatz

Dein Einsatzort ist in Autohäusern des Kfz-Gewerbes, bei Automobilherstellern und Importeuren.

Deine Aufgaben und Arbeitsbereiche

Du hast dir einen sehr abwechslungsreichen Beruf gesucht, das zeigt sich bereits in der Ausbildung! Du durchläufst die verschiedenen Abteilungen eines Autohauses. Du lernst die Produkte, die Reparaturabläufe und den Verkaufsbereich kennen. Du kannst dir unter Anleitung Marketingkonzepte überlegen und die neuesten Trends bei Autos und Zubehör vorstellen. Dazu analysierst du die Marktsituation und planst die Verkaufsaktionen. Du bringst dich auch im Servicebereich ein und nimmst z. B. Wartungs- und Reparaturaufträge an.

Deine Karriere

Hast du dein Abschlusszeugnis in der Tasche, öffnen sich erst recht tausend Türchen in deine Zukunft! Die Karrierewege im Kfz-Gewerbe sind sehr durchlässig und deine Ausbildung ist so etwas wie die goldene Eintrittskarte in alle Bereiche. Je nach Lust und Laune kannst du eine Weiterbildung zum geprüften Automobilverkäufer (m/w/d), zum geprüften Automobil-Serviceberater (m/w/d), zum geprüften Automobil Teile- und Zubehörverkäufer (m/w/d) und zum geprüften Automobil-Serviceassistent (m/w/d) machen. Dir stehen auch technische oder kaufmännische Bachelor- und Masterstudiengänge offen oder der Betriebswirt im Kfz-Gewerbe (m/w/d) sowie der Automobil-Ökonom (m/w/d) an der BFC.

Link für mehr Informationen: www.wasmitautos.de

Quelle: wasmitautos/ZDK